

Zirkus-Premiere: „Baruk“ gastiert noch bis zum kommenden Montag in Igersheim / Kurzweilige Show für die ganze Familie

Unterhaltungskunst mit Leib und Seele

Eine gelungene Mischung aus Spannung, Attraktionen, Unterhaltung und Humor präsentiert das Wochenende über noch bis einschließlich Montag auf dem Igersheimer Festplatz der „Circus Baruk“.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

IGERSHEIM. Der Zirkus startete am frühen Donnerstagabend mit einer Gala-Premiere sein sechstägiges Gastspiel.

Circus Baruk bietet alles, was klassisch-traditionelles Zirkus-Ambiente erwarten lässt: Rund 40 wundervolle und beeindruckende Tiere wie etwa Edelpferde, Ponys und Kamele, etwa ein Dutzend Akrobaten und Akteure mit faszinierenden und atemberaubenden Darbietungen, lustige Clowns und Comedy-Acts - dazu schöne und fantasievolle Kostüme sowie mitreißend fetzige Musik.

Bereits bei seiner Premiere verzauberte das Ensemble des Circus Baruk die Besucher von Klein bis Groß mit einer etwa zweistündigen,

fantasievoll kreativen, sehr sehenswerten sowie kurzweiligen Show und Spaß für die ganze Familie, die das Publikum immer wieder zu begeisternem Applaus mitriss. Auf dem Programm standen unter anderem orientalische Akrobatik, Akrobatik in luftiger und schwindelerregender Höhe unter der Zirkuskuppel, Pferde- und Kameldressuren von Zirkusdirektor Johnny W. Baruk, lustige Clownnummern, wirbelnde Jonglierakte und vieles mehr.

Unterhaltsame Spannung gab es zudem auch in der Pause sowie nach der Show: In der Pause konnte der „rollende Zoo“ des Circus Baruk mit seinen Tieren besichtigt werden oder ein Kinderfoto auf dem Rücken eines Kamels sitzend geschossen werden. Im Anschluss an die Show bestand zudem für Kinder die Möglichkeit, auf einem der Kamele in der Manege zu reiten.

Der Familienbetrieb des Circus Baruk geht bereits in seine siebte Generation über. Neben Jonny W. Baruk und dessen Frau Sarina, die im Wesentlichen für das Management zuständig ist und die Aufführungen in der Manege moderiert, zählen auch deren fünf Kinder zu den rund 15 bis 20 Artisten, Requisiteure und Helfer sind mit von der Partie auf der Tournee des Circus, der am vergan-



In der Pause konnte der „rollende Zoo“ des Circus Baruk mit seinen Tieren besichtigt werden oder ein Kinderfoto auf dem Rücken eines Kamels sitzend geschossen werden.

BILDER: PETER D. WAGNER

genen Wochenenden in Wertheim gastierte sowie vor etwa zehn Jahren bereits in Bad Mergentheim auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs und dem heutigen Einkaufszentrum zu einem Weihnachtszirkus-Gastspiel weite. „Noch jetzt wurde ich von einigen Menschen angesprochen, die sich freuen, dass wir wieder zu Gast sind“, berichtete Sarina Baruk in einem Gespräch mit den FN. Dazu habe auch eine sehr alte Bad Mergentheimer Bürgerin, die auch mit ihren etwa 90 Jahren noch sehr gerne wieder zu einer Vorstellung des Circus Baruks kommen würde, der diesmal jedoch in Igersheim weilte. Eigentlich sei auch das diesjährige Gastspiel wieder in der Kurstadt und zwar auf dem Volksfestplatz vorgesehen gewesen, allerdings aus orga-

nisatorischen Gründen diesmal nicht dort zustande gekommen. Gleichwohl habe es dank der Gemeinde Igersheim und dessen Bürgermeister Frank Menikheim geklappt, dass ein dortiger Aufenthalt mit Vorführungen möglich geworden sei.

Vor allem aufgrund der Flüchtlingskontainer seien derzeit viele potenzielle Plätze nicht verfügbar, so dass das ursprünglich geplante Jahresprogramm teilweise umdisponiert werden musste, berichteten die Baruks. Auch sonst sei es inzwischen schwieriger als früher, die Zuschauer anzulocken und das Zelt zu füllen. Vor allem jedoch Kinder seien immer wieder ganz begeistert und fasziniert von den Darbietungen und Akteuren. „Zunächst zeigen sich viele Menschen erst etwas verhalten

mit einem Besuch, wenn dann jedoch unser Gastspiel nach wenigen Tagen zu Ende geht, sagen viele auch, schade dass Ihr schon wieder weg seid“, erzählen sie weiter. „Wir sind auch weiterhin sehr gerne Zirkusleute mit ganzem Herzen sowie Leib und Seele“, heben die Baruks hervor.

Der Circus Baruk ist noch am Samstag um 15.30 Uhr und 19 Uhr sowie am Sonntag und Montag jeweils um 15 Uhr in seinem großen, beheizbaren Zelt auf dem Volksfestplatz in Igersheim zu sehen. Die Kasse öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.

i Kartenreservierungen für die Vorstellungen sind unter der Telefonnummer 0160/99070590 möglich.



Auch lustige Clownnummern und wirbelnde Jonglierakte gehören zum Programm.

Gesangswettbewerb

Marie Möhler „Voice of Krautheim“

KRAUTHEIM. Zum dritten Mal fand der Gesangswettbewerb „Voice of Krautheim“ an der Realschule statt. Dieser Gesangswettbewerb wurde 2014 an der Realschule ins Leben gerufen. Zunächst wurde in einem Vorentscheid ein Klassensieger bzw. ein Siegerteam gewählt. Die Solisten oder Teams dürfen entscheiden, ob sie sich selbst mit einem Instrument begleiten oder alternativ eine Karaoke-Version aus dem Internet nutzen.

Favoriten unterstützen

Beim Song-Contest füllten zahlreiche Schüler sowie Eltern und Lehrer die Aula, um ihre Favoriten zu unterstützen. Musiklehrer Uwe Amann stellte er die Jury, bestehend aus den Musiklehrern Schmieg und Abel, vor. Und schon startete der Contest mit den Teilnehmern aus den fünften Klassen. Wie die Teams der anderen Klassen meisterten sie ihren Auftritt hervorragend. Die Jury und das Publikum waren begeistert.

Gewinner und damit die „Voice of Krautheim“ wurde Marie Möhler aus der Klasse 8c mit dem Lied „Writings on the wall“ von Sam Smith. Auf Platz zwei landeten mit einem ebenso meisterhaften Auftritt Svenja Kneer und Annika Hägele aus der 8b mit „Im Schneckenhaus“ von Joris. Annika spielte hierbei selbst Gitarre. Platz drei erreichte Gerrit Egner aus der Klasse 6c mit seiner Interpretation von „Laut und bunt“ von Tim Bendzko.

AUS DER REGION

Tag der offenen Tür

SCHONACH. Ein „Tag der offenen Tür“ findet am Sonntag, 10. April, um 10 bis 16 Uhr im neu gebauten Milchviehlaufstall der Gehring GBR in Creglingen-Schonach, statt. Der Landfrauenverein Finsterloh und die Feuerwehr übernehmen die Bewirtung. Parkplätze stehen im Bereich des Stalls, in Schonach und bei schlechtem Wetter zusätzlich in Finsterloh zur Verfügung (von dort aus Pendelbusverkehr).

AUS DER REGION

8745 oder Handy 0160/2153071, erforderlich.

Vortrag „Nobody is perfect“
ASSAMSTADT. Ein Vortrag für Frauen „Nobody is perfect“ zum Thema „Kränkungen verzeihen und vergeben ist notwendig für das Wohlbefinden“ findet am Freitag, 15. April, um 19 Uhr im Gemeindezentrum statt. Referent ist Pater Lothar Herter. Anmeldung bei Bärbel Rupp, Telefon 06294/45347.

VdK-Nachmittag
LAUDENBACH. Ein Informationsnachmittag des VdK-Ortsverbandes Laudendach findet am Mittwoch, 27. April, in der AMC-Halle in dem Weikersheimer Stadtteil Laudendach um 14 Uhr statt. H. Herz von der AOK Bad Mergentheim hält einen Vortrag zum Thema: „Änderungen in der Pflege- und Krankenversicherung“. Freunde und Bekannte können teilnehmen. Anmeldung ist bis Mittwoch, 20. April, unter Telefon 07934/

Seniorenfahrt
OBERBALBACH. Die Fahrt der Senioren aus Ober- / Unterbalbach geht am Donnerstag, 14. Mai, nach Flachslanden bzw. Schönach. Anmeldung unter Telefon 09343/2879. Abfahrt um 12.15 Uhr in Oberbalbach und um 12.30 Uhr in Unterbalbach.

Rewe-Award: Assamstadter „Nahkauf“-Markt belegt bei Unternehmenswettbewerb den zweiten Platz

Bürgerkonzept mit 2500 Euro honoriert

ASSAMSTADT. Der Rewe-Award war wieder ausgeschrieben. Unter dem Motto „Die Besten aus dem Südwesten“ konnten sich die teilnehmenden Kaufleute mit ihren Märkten einer fünfköpfigen Fachjury zur Vorauswahl stellen.

Mit einer Bilddokumentation wurde diese einmalige örtliche Bürgerinitiative von der Schließung des alten Marktes, über die Gründung der „Unser Markt Assamstadt GmbH“, den Renovierungsarbeiten bis zur Neueröffnung und dem aktuellen Betrieb des neu gestalteten Marktes dargestellt und schließlich

zur Bewertung an die Gutachter-Kommission eingereicht. Die Idee selbst, das gemeinsam Geleistete und die Präsentation konnte die Jury überzeugen.

Bürger aktiv dabei

Der „Nahkauf“ Assamstadt kam, als erster Markt der Größenordnung „Nahkauf“ überhaupt, in die Endauswahl der besten fünf, heißt es in einer Pressemitteilung.

Für die Endabstimmung wurde von allen teilnehmenden Märkten im Vorfeld jeweils ein kurzer Imagefilm gedreht.

Auch bei dieser Produktion waren die Bürger und Bürgerinnen von Assamstadt aktiv und engagiert mit dabei.

Auf der Jahrestagung der Rewe im Europapark Rust fand nun die endgültige Wahl statt. Nachdem den Tagungsteilnehmern die Kurzfilme der Finalisten vorgeführt wurden, stimmten über eintausend Rewe-Kaufleute über Sieger und Platzierte ab.

Biesig war die Freude, als das Ergebnis des Wettbewerbs feststand und der kleinste teilnehmende Markt, der Nahkauf Assamstadt den zweiten Platz belegte.

Marktleiter René Deissler konnte neben dem Rewe Award noch einen Scheck über 2500 Euro für den Nahkauf Assamstadt mit auf die Heimreise nehmen. Das Bürgerkonzept wurde damit belohnt, heißt es abschließend. pm



Marktleiter René Deissler freut sich über den zweiten Platz beim Rewe-Award für den Assamstadter Markt. BILD: REWE

ANZEIGE

grace FROTTIERWAREN HERSTELLERVERKAUF

SCHÖNES AUF DER HAUT: Exklusive Frottierwaren, Bademantel, ausgewählte Dessous, Wäsche und Hemden.

MARVELIS LERROS VIANIA SPEIDEL

START
in den FRÜHLING

- Marvelis - Hemden
- Lerros - Herrenbekleidung
- Speidel - Damenwäsche
- Viania - Dessous

10% AUF ALLES

NUR AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG
Verkaufsoffener Sonntag, 10. April in Igersheim von 13.00 - 18.00 Uhr
Grace • Roggenbergstraße 6 • Igersheim

Exklusive Frottierwaren, Bademantel, Dessous, Wäsche und Bekleidung

Grace Herstellerverkauf am verkaufsoffenen Sonntag geöffnet

Hochwertige Frottierwaren und körpernahe Mode - so könnte man das Sortiment des Grace Herstellerverkaufs in Igersheim treffend bezeichnen. Grace ist Hersteller von Frottierwaren aller Art. Gefertigt werden die Öko-Text zertifizierten Waren in China durch die Grace Ltd. Das globale Familienunternehmen zählt mit knapp 30% Marktanteil zu den größten Frottierwarenerstellern Asiens und beschäftigt insgesamt ca. 7.000 Mitarbeitern. Grace kontrolliert hier den gesamten Herstellungsprozess, baut selber Baumwolle an und produziert in den eigenen Spinnereien feinste Garne, die in den firmeneigenen Spinnereien und Webereien sorgfältig weiter verarbeitet werden. Modernste Textilmaschinen und sehr gut geschulte Mitarbeiter garantieren höchste Produktqualität. Grace Frottierwaren überzeugen außerdem durch ihr sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Vinzenz Härle und seine Frau Dan Shi führen in Deutschland das Unternehmen gemeinsam, wobei der Schwerpunkt von Frau Härle auf Design und Produktmanagement für den deutschen Markt liegt und Vinzenz Härle den Vertrieb verantwortet. Bundesweit betreibt das expandierende Unternehmen zehn eigene Filialen und 20 Shop-in-Shops mit insgesamt 34 Mitarbeitern. Mit dem Herstellerverkauf in Igersheim sollen bewusst Kunden aus der Region mit Frottierwaren, Dessous, Wäsche, Strumpfwaren sowie ausgewählter Oberbekleidung angesprochen werden. Neben dauerhaft reduzierten Artikeln bietet Grace seinen Kunden ständig wechselnde attraktive Angebote. Derzeit gibt es auf Strandtücher aus Velourware und Badetücher der Serie Absolut einen Rabatt in Höhe von -20%. Von allen Marken ist die neue Frühjahrskollektion eingetroffen. Am verkaufsoffenen Sonntag, den 10.04. bietet Grace seinen Kunden zusätzlich -10% Rabatt auf ALLES (Rotpreise ausgenommen).